

Geld-Lehrer und Geld-Schüler besuchen Währungsmuseum

Von: I. Riemenschneider

Wussten Sie, dass es in der Nähe von Kassel ein Währungsmuseum gibt? In der ehemaligen Kaserne in Fuldata-Rothwesten wurde im Haus Posen in einem Konklave von den drei



Siegermächten USA, England und Frankreich die DM entwickelt. Auf Anregung von unserem Geldlehrer Jörg Uhlenbrock organisierte Diplom-Handelslehrerin Iris Riemenschneider von der Carl-Bantzer-Schule aus Schwalmstadt einen Besuch des Währungsmuseum am 2. Juli für die Klasse 7 und den Geldlehrekurs der Klasse 10. Als Begleitung fuhr Martin Möller mit. Die Führung wurde vom Museumsleiter Bernd Niesel vorgenommen. Mit viel Engagement, Herzblut und umfangreichem Detailwissen berichtete er über das Konklave, die Schwierigkeiten bei der Einführung einer neuen Währung und die Auseinandersetzungen mit der UdSSR. Die Belagerung Berlins und die Versorgung durch die Alliierten über die Luftbrücke mit den berühmten Rosinenbomben wurden angesprochen. Herr Niesel konnte auch viele persönliche Erfahrungen aus seiner Lebensgeschichte beisteuern. Er berichtete, wie er den Krieg, die Not, den Hunger und die Einführung der DM erlebt hatte. Natürlich war auch der Schwarzmarkthandel ein Thema. Das Museum ist mit unzähligen Originalstücken ausgestattet, ob es die Lebensmittelkarten sind oder die ersten DM-Scheine und die Originaltransportkisten.

Museumsleiter Bernd Niesel präsentierte eine von den ursprünglich 23.000 Geldkisten, mit der die DM von den Vereinigten Staaten von Amerika nach Deutschland (Bremerhaven) transportiert wurde. Von diesen Geldkisten existieren nur noch sehr wenige. Herr Uhlenbrock bedankte sich im Namen aller Teilnehmer und wies daraufhin, dass dieses Museum von einem Verein betreut wird und Herr Niesel diese Führung ehrenamtlich durchgeführt hat. Für die SchülerInnen war dieser Besuch des Währungsmuseums sehr informativ und beeindruckend.

Finanzkrise? Ohne uns!

Von: I. Riemenschneider

Dies ist die einhellige Meinung der Teilnehmer des Kurses Finanzen.

Den frisch gebackenen Finanzexperten wurde in der Antreffhalle Merzhausen als Anerkennung für ihre bestandene Prüfung das begehrte Abschlusszertifikat überreicht.

Bei den Schülern der Carl-Bantzer-Schule steht das Fach Finanzen auf dem Stundenplan. Jörg Uhlenbrock ist zertifizierter, ehrenamtlicher Geldlehrer und Mitglied im Verein Geldlehrer Deutschland e.V. Er unterrichtet jede Woche die Schüler in praxisnahen Geldentscheidungen,

die auf die Schüler in ihrem Leben zukommen werden. Frau Riemenschneider, als ausgebildete Diplomhandelslehrerin, leitete diesen Kurs.

Thematisch geht es bei der Jahrgangsstufe 10 um den sinnvollen Umgang mit Taschengeld, „Moped- und Autokauf“ sowie „Die erste Wohnung“. Mit Themen wie „Ausbildungvergütung“ und das „Erste Gehalt“ werden die Schüler auf ihre zukünftigen Entscheidungen vorbereitet. Mit der Formel für Ver-



mögen wird der Komplex Vermögensaufbau behandelt. Ein weiteres wichtiges Thema ist der Erwerb einer Immobilie und Baufinanzierung. Spannend war der Exkurs zum Thema Schufa-Auskunft, wie nicht bezahlte Rechnungen dazu führen können, dass eine Bank die Baufinanzierung nicht mehr bewilligt.

Auch der Vorteil von Sondertilgungen wurde centgenau berechnet.

Zum Schluss wird „Reicht meine Rente zum Leben?“ diskutiert und fächerübergreifend bearbeitet. Interessant war der Einstieg in das Thema Inflation mit dem Notgeld des Kreises Ziegenhain.

In zwölf Doppelstunden wurden insgesamt 14 Schülerinnen und Schüler auf die Prüfung vorbereitet, in

der Wissen über Ratenkredite, Sparpläne, Inflation, Finanzierungen und Rentenberechnung abgefragt und berechnet werden mussten. Zum Abschluss erhielten die erfolgreichen Teilnehmer am 17. Juli 2014 ein Zertifikat.

Den Schülern hat das unkonventionelle Rechnen Spaß gemacht, da es sich bei den Beispielen um konkrete Fälle mit Alltagsbezug handelt.

Sobald das erste eigene Geld zur Verfügung steht, locken Handy-Verträge und Unterhaltungselektronik. Nicht selten übersteigen die Kosten die tatsächlichen Finanzen der Konsumenten. Ziel des besonderen Unterrichtsprojektes ist es deshalb, die Schüler mit Kenntnissen und Fähigkeiten auszustatten, sich in der heutigen Waren-, Konsum- und Finanzwelt zurechtzufinden und souverän mit dem eigenen Geld umgehen zu können.

Carl-Bantzer-Schule Ziegenhain

Zeitung des Fördervereins der Carl-Bantzer-Schule Ziegenhain

Jahrgang 13 · Ausgabe 02/2014